

4. Die Österreichisch-Ungarische Monarchie.

675000 qkm, reichlich 50 Mill. E.

§ 222. a) **Überzicht. — Aufgaben.** 1. Wie verläuft der 47.^o n. Br. zum Österreichischen Kaiserstaat? 2. Welcher Zeitunterschied besteht zwischen Brégenz und der Südostecke Siebenbürgens? 3. Wo liegt der nördlichste, wo der südlichste Punkt der Monarchie? 4. Gib den Abstand in Kilometern an! 5. Welche Gebirgssysteme gehören zum Reich? 6. Welchen vier Meeresgebieten gehören die Flüsse an? 7. Welche größeren, welche kleineren Tiefebene gehören zu Österreich-Ungarn? 8. Welche Länder sind als Gebirgsländer, welche als Tieflandsgebiete zu bezeichnen? Welche enthalten Gebirge und Hochebenen? 9. Welche Landesteile liegen am Meere, welche berühren die Grenzen des Deutschen Reiches? 10. Wo liegen wichtige Ausgangstore für den Verkehr? 11. Welche Gegenden sind besonders auf Viehzucht, welche auf Ackerbau, welche auf beides angewiesen? 12. Welche Länder führen Getreide aus? 13. Wo findet man Eisen-, Gold- und Silbererze, wo Quecksilber, wo Salz? 14. Wo treibt man Geflügelzucht, wo wächst berühmter Wein? 15. Welche Landesteile sind rein deutsch? 16. Wo leben Deutsche untermischt mit Slawen?

§ 223. b) **Entstehung und gegenwärtige Verhältnisse.** Die Österreichisch-Ungarische Monarchie ist für uns nicht nur als Nachbarland, sondern auch als treues Glied des Dreibundes von großer Bedeutung.

Das ganze Reich ist 675000 qkm groß und hat mehr als 50 Mill. Einwohner, von denen 20 Millionen auf das an Gebiet größere Ungarn entfallen. Es ist räumlich der zweitgrößte Staat Europas, der Volkszahl nach der dritte. Kein europäischer Großstaat hat so scharf ausgeprägte Gegensätze in seiner Oberflächengestalt, keiner zeigt ein solches Völkergemisch: 15 Mill. sind Deutsche, über 20 Mill. Slawen, 10 Mill. Magyaren, über 3 Mill. Italiener und Rumänen, die übrigen Juden, Zigeuner usw. 40 Mill. der Bewohner sind römisch-katholisch oder griechisch-orthodox, reichlich 4 Mill. Evangelische, 2 Mill. Juden und (in Bosnien) $\frac{1}{2}$ Mill. Mohammedaner.

Das Kaisertum Österreich und das Königreich Ungarn bilden eine konstitutionelle Monarchie, in der auch die weibliche Erbfolge gilt. Beide Länder haben ihre getrennten Ministerien und Volksvertretungen. Die „*zisleithanischen*“¹ Kronländer sind:

Zwei Erzherzogtümer (Ober- und Niederösterreich), sechs Herzogtümer (Salzburg, Steiermark, Kärnten, Krain, Schlesien, Bukowina), drei Königreiche (Böhmen, Galizien, Dalmatien). In jüngster Zeit wurden noch Bosnien und die Herzegowina erworben.

Die Länder der Krone Ungarn (Transleithanien) sind:

Das Königreich Ungarn mit Siebenbürgen, das Königreich Kroatien und Slawonien nebst der königlichen Freistadt Fiume.

§ 224. c) **Verkehrsgeographie.** Die weite Ausdehnung Österreichs ist dem Verkehr ungünstig wegen der Beschaffenheit und Verteilung der Gebirge, die oft Scheidewände bilden. Von seiner Seegrenze, die etwa ein Fünftel der Gesamtgrenze ausmacht, ist der nördliche Teil durch Alpen und Karst getrennt. Zudem liegt das Adriatische Meer abseits von den Hauptstraßen

¹ Genannt nach dem Flüsschen Leitha, das die Grenze bildet.